

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadtverwaltung Oelsnitz / Vogtl.
Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	Mittwoch, 13.09.2023
	Sitzungssaal Rathaus Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606
Sitzungsort	Oelsnitz/Vogtl.
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:41 Uhr

Die Sitzung setzt sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschreiben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

F. JÄCKEL **L. GÖTTE**

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesende Mitglieder

Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Mario Horn

CDU-Fraktion

Stadträtin Sabine Albert

Stadtrat Kai Götze

Stadträtin Mandy Günnel

Stadtrat Silvio Liebender

Stadträtin Marion Schröder

Stadtrat Roman Wunderlich

FOB-Fraktion

Stadtrat René Gräf

bis 19:41 Uhr TOP 24

Stadtrat Björn Fläschendräger

Stadtrat Tony Goldstein

Stadtrat Ulrich Mahn

Stadtrat Torsten Pinkes

AfD-Fraktion

Stadtrat Frank Burkhardt

bis 20:10 Uhr TOP 30

Stadtrat Frieder Jäckel

Stadtrat Ulrich Lupart

bis 20:10 Uhr TOP 30

Stadträtin Monika Müller

bis 20:05 Uhr TOP 30

SPD - DIE LINKE - Fraktion

Stadträtin Waltraud Klarner

Stadtrat Klaus Schumann

bis 20:10 Uhr TOP 30

Stadtrat Reiner Stöhr

fraktionslos

Stadträtin Jeannine Rockser

bis 20:10 Uhr TOP 30

Verwaltung

Verwaltung Sindy Krieg

Sandra Scheuer

Verwaltung Hannes Schulz

Verwaltung Torsten Stengel

Verwaltung Kerstin Zollfrank

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Thomas Helbig

Ortsvorsteher Sven Willy Schmidt

Ortsvorsteherin Romy Jasinski

Gleichstellungsbeauftragte Anke Lippold

Entschuldigte Mitglieder

CDU-Fraktion

Stadtrat Mike Eltermann

Entschuldigt

FOB-Fraktion

Stadtrat René Buze

Entschuldigt

SPD - DIE LINKE - Fraktion

Stadtrat Thomas Körner

Entschuldigt

Verwaltung

Verwaltung Andreas Bauer

Entschuldigt

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Torsten Strauß

Unentschuldigt

Ortsvorsteherin Sindy Prager

Unentschuldigt

VERZEICHNIS DER TAGUNGSORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 07.06.2023
4. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 05.07.2023
5. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung
6. Bürgerfragestunde
7. Beschluss über die widerrufliche Bestellung zur Standesbeamtin **2023/703**
8. Beschluss über die Rechtsverordnung zur Bestimmung eines verkaufsoffenen Sonntages **2023/671**
im Jahr 2023 in der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
9. Beschluss über die Ehrung ehrenamtlicher Tätigkeit **2023/673**
10. Beschluss über die Bestimmung eines Termins der Stadtratssitzung **2023/681**
11. Beschluss des Sitzungsplanes für das 1. Halbjahr 2024 **2023/679**
12. Beschluss über den Standort zur Aufstellung der Halfpipe **2023/685**
13. Beschluss zum Bauvorhaben "Sanierung und Erweiterung der Grundschule "Am Stadion" einschl. Turnhalle und Zwischenbau" über die Vergabe Los 300-21 Baureinigung **2023/694**
14. Beschluss zum Bauvorhaben "Sanierung und Erweiterung der Grundschule "Am Stadion" einschl. Turnhalle und Zwischenbau" über die Vergabe Los 500-01 Außenanlagen **2023/707**
15. Information Erfüllung Haushaltsplan per 30. Juni 2023 **2023/691**
16. Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters wegen Abberufung des Geschäftsführers in der Gesellschaft Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- **2023/692**
17. Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters wegen Abberufung eines Geschäftsführers in der Gesellschaft Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH **2023/693**
18. Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH **2023/695**
19. Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung der Geschäftsführerin der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH für das Geschäftsjahr 2022 in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH **2023/696**
20. Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- **2023/698**
21. Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung des Geschäftsführers der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- für das Geschäftsjahr 2022 in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- **2023/697**
22. Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung des Geschäftsführers der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft **2023/706**

- mbH -OEWOG- für das Geschäftsjahr 2022 in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG-
23. Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Oelsnitzer Kultur GmbH in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Kultur GmbH **2023/700**
24. Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlassung des Geschäftsführers der Oelsnitzer Kultur GmbH für das Geschäftsjahr 2022 in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Kultur GmbH **2023/699**
25. Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH **2023/702**
26. Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlassung der Geschäftsführer der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für das Geschäftsjahr 2022 in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH **2023/701**
27. Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlassung der Geschäftsführer der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für das Geschäftsjahr 2022 in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH **2023/704**
28. Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlassung der Geschäftsführer der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für das Geschäftsjahr 2022 in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH **2023/705**
29. Bekanntgaben der Verwaltung
30. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Nichtöffentlicher Teil

31. Beschluss im Stellenbesetzungsverfahren der Stelle Sachbearbeiter Kita, Vereine, Versicherungen (m/w/d) **2023/677**
32. Beschluss über die Vergabe der Winterdienstleistung für die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. einschließlich Ihrer Ortsteile für die Jahre 2023 bis einschließlich 2026 **2023/690**
33. Information Arbeitsgruppe Sportstättenentwicklung **2023/708**
34. Bekanntgaben der Verwaltung
35. Anfragen und Anregungen der Stadträte

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung und Begrüßung	
-----------------------------------	--

Der Vorsitzende, Oberbürgermeister Mario Horn, begrüßt die anwesenden Stadträte, die Bediensteten der Stadtverwaltung, die anwesenden Ortsvorsteher sowie den Vertreter der Presse und die anwesenden Gäste und stellt die form- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest.

2. Feststellen der Beschlussfähigkeit	
--	--

Mit 19 anwesenden Mitgliedern des Stadtrates ist Beschlussfähigkeit gegeben, die Sitzung wird somit eröffnet. Es fehlen 3 Stadträte entschuldigt. Entschuldigt sind Stadtrat Buze, Stadtrat Körner und Stadtrat Eltermann. Stadtrat Schumann hat angekündigt, die Sitzung 20:30 Uhr zu verlassen, Stadträtin Müller verlässt die Sitzung 20 Uhr und Stadtrat Gräf ca. 19:30 Uhr.

Für die Unterzeichnung des Protokolls werden Stadtrat Götze und Stadtrat Jäckel vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 07.06.2023	
---	--

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 7. Juni gibt es keine Einwendungen, es wird einstimmig genehmigt.

4. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 05.07.2023	
---	--

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 5. Juli 2023 gibt es keine Einwendungen, es wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

5. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung	
---	--

Oberbürgermeister Horn nimmt den Tagesordnungspunkt 7 „Informationen über die Kinder und Jugendarbeit 2022 und Ausblick 2023/2024 der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V.“ und den Tagesordnungspunkt „Information zur Organisation und Durchführung des Sperkenfestes 2023“ von der Tagesordnung. Der Geschäftsführer der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V. Herr Schwarzenberger hat gebeten, das Thema auf die Stadtratssitzung am 25. Oktober 2023 zu verschieben. Die Auswertung Sperkenfest wird aufgrund fehlender Abrechnungen verschoben.

Stadträtin Schröder stellt einen Antrag, den Tagesordnungspunkt 17 „Beschluss über die Vergabe der Winterdienstleistungen für die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. einschließlich ihrer Ortsteile für die Jahre 2023 bis einschließlich 2026“ in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben.

Oberbürgermeister Horn erklärt, dass dann dieser Tagesordnungspunkt heute nicht beschlossen werden kann. Er lässt über den Antrag, den TOP 17 „Beschluss über die Vergabe der Winterdienstleistungen für die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. einschließlich ihrer Ortsteile für die Jahre 2023 bis einschließlich 2026“ in den nichtöffentlichen Teil als Vorberatung zu verschieben, abstimmen. Die Stadträte stimmen dem mit 1 Enthaltung zu. Gegen die geänderte Tagesordnung gibt es keine Einwendungen, sie wird mit 1 Enthaltung angenommen.

6.	Bürgerfragestunde	
-----------	--------------------------	--

Oberbürgermeister Horn sagt, dass keine schriftlichen Anfragen der Bürgerschaft vorliegen.

Herr Weidner stellt eine mündliche Anfrage. Er möchte wissen, wie viele Migranten sich derzeit in der Stadt Oelsnitz/Vogtl. aufhalten und was das für Kosten aufwirft.

Oberbürgermeister Horn wird die Antwort schriftlich zuarbeiten.

7.	Beschluss über die widerrufliche Bestellung zur Standesbeamtin	2023/703
-----------	---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage und erteilt Frau Zimmer das Wort.

Frau Zimmer erklärt, dass sie in der Stadt Schöneck beschäftigt ist und seit 1. Mai freitags auch die Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. unterstützt. Sie hat 2 Lehrgänge besucht und die Landesdirektion hat die verkürzte Einarbeitungszeit bewilligt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt Frau Silke Zimmer mit Wirkung vom 13. September 2023 jederzeit widerruflich zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Oelsnitz/Vogtl. zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Oberbürgermeister Horn übergibt Standesbeamtin Zimmer die Ernennungsurkunde und gratuliert ihr mit einem Blumenstrauß.

8.	Beschluss über die Rechtsverordnung zur Bestimmung eines verkaufsoffenen Sonntages im Jahr 2023 in der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.	2023/671
-----------	---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Rechtsverordnung zur Bestimmung eines verkaufsoffenen Sonntages für 2023 in der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

9.	Beschluss über die Ehrung ehrenamtlicher Tätigkeit	2023/673
-----------	---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, im Rahmen der Verleihung des Bürgerpreises der Sparkassenstiftung Herrn Jürgen Fortak auszuzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

10.	Beschluss über die Bestimmung eines Termins der Stadtratssitzung	2023/681
------------	---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage.

Stadtrat Fläschendräger sagt, dass die FOB-Fraktion dieser Anfrage zustimmen wird. Zukünftig werden sie solchen Anfragen allerdings nicht mehr zustimmen. Stadtrat Fläschendräger erklärt, dass der komplette Sitzungsplan beschlossen wurde. Für Abwesenheiten hat der Oberbürgermeister zwei Stellvertreter, die die Sitzung übernehmen sollten.

Beschluss:

Der Stadtrat bestimmt den 29. November 2023 um 18:00 Uhr im Rathaus der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. als regelmäßigen Termin der Stadtratssitzung bei Wegfall des Termins der Stadtratssitzung am 6. Dezember 2023.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	1

11.	Beschluss des Sitzungsplanes für das 1. Halbjahr 2024	2023/679
------------	--	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage. Es wurde zwischenzeitlich ein Vorschlag für das 2. Halbjahr erarbeitet, dieser wird den Stadträten per Email zugesandt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten Termine für die Durchführung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im 1. Halbjahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

12.	Beschluss über den Standort zur Aufstellung der Halfpipe	2023/685
------------	---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage.

Hauptamtsleiter Schulz erklärt, dass es Schwierigkeiten gibt, die Halfpipe zu versetzen. Ein entsprechendes Angebot liegt mit 5.500 Euro Transportkosten vor. Ein zweites Angebot ist angefragt und wird spätestens nächste Woche erwartet. Für die Sanierung des Belages liegt ein Angebot über 5.057,50 Euro vor. Nach Absprache mit dem Bauamt muss eine grundhafte Fläche errichtet werden. Für diese gibt es noch keine konkreten Kosten, nur eine Kostenschätzung von 1.000 bis 2.000 Euro.

Oberbürgermeister Horn würde sich heute den Standort bestätigen lassen. Er würde aber gerne die Kosten mit der Anschaffung einer neuen Halfpipe vergleichen. Dann kann entschieden werden, ob die alte Halfpipe umgesetzt wird oder ob sich eine Neuanschaffung lohnt.

Stadtrat Lupart möchte alle Kosten aufgearbeitet haben. Außerdem stellt sich die Frage, wie lange die Lieferung bei einer neuen Halfpipe dauern würde.

Stadträtin Klarner, sagt die Fraktion DIE LINKE/SPD wünscht ebenfalls eine Gegenüberstellung der Kosten.

Stadträtin Schröder ergänzt, die CDU-Fraktion ist auch dafür, dass das erledigt wird aber fairerweise muss man sagen, dass es dieses Jahr wohl nichts mehr wird.

Stadtrat Fläschendräger ärgert es sehr, dass er heute das erste Mal was von den hohen Transportkosten hört. Er stellt die Frage, seit wann der Stadtverwaltung die Höhe der Kosten bekannt ist und warum man die Fraktionen im Vorab nicht über die Kosten informiert hat. Diese Informationen wurden den Stadträten vorenthalten.

Oberbürgermeister Horn hat sich regelmäßig im Fachamt über den Transport informiert. Lange Zeit ging gar kein Angebot ein. Das genannte Angebot hat dann die Stadtverwaltung in der vergangenen Woche erhalten.

Stadtrat Fläschendräger fragt nochmal, warum die Höhe der Transportkosten nicht an die Fraktionen weitergeleitet wurde.

Oberbürgermeister Horn sagt, dass die Informationen erstmal gesammelt werden sollten und außerdem die Sitzungsunterlagen bereits versandt waren.

Stadtrat Fläschendräger merkt an, dass man sich bei der geänderten Sachlage im Voraus nochmal mit den Fraktionen hätte austauschen müssen. Er kritisiert dieses Vorgehen aufs Schärfste.

Oberbürgermeister Horn erklärt, dass es in dem Beschluss nicht um die Kosten geht, sondern um den Standort der Halfpipe. Dieser wurde entsprechend vorberaten.

Stadtrat Lupart ist der Meinung, dass man die Fraktionsvorsitzenden vorher über die hohen Kosten hätte informieren müssen. Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. hat im Grunde die Verpflichtung, so schnell wie möglich eine Halfpipe zu stellen.

Stadtrat Schumann sagt, der Beschluss umfasst ganz klar die Anschaffung der Halfpipe. Es müsste gegebenenfalls bei einer Neuanschaffung auch der Beschluss geändert werden.

Stadträtin Schröder erklärt, dass sich alle einig sind, was sie wollen. Durch die neuen Kosten sind aber viele Unsicherheiten eingetreten, es muss im Gesamten nochmal darüber gesprochen werden. Der jetzige Beschluss kann so nicht gefasst werden.

Oberbürgermeister Horn unterbricht 18:34 Uhr die Sitzung, um sich mit dem Ältestenrat abzustimmen.

Die Sitzung wird 18:38 Uhr fortgesetzt.

Oberbürgermeister Horn erklärt, dass sich der Ältestenrat darauf verständigte, den Beschluss ausschließlich auf den Standort der Halfpipe zu ändern.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung einer Halfpipe in Oelsnitz/Vogtl. auf dem Parkplatz Elstergarten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	0

Stadtrat Schumann fragt, ob nach entsprechender Prüfung ein Sonderstadtrat einberufen wird.

Oberbürgermeister Horn antwortet, dass es darauf ankommt, was die Reparatur insgesamt kosten wird und ob die Ausgaben im Verfügungsrahmen des Oberbürgermeisters liegen.

Stadtrat Liebender kennt die Halfpipe. Er würde sie morgen nochmal besichtigen, da er befürchtet, diese könnte beim Transport kaputtgehen.

13. Beschluss zum Bauvorhaben "Sanierung und Erweiterung der Grundschule "Am Stadion" einschl. Turnhalle und Zwischenbau" über die Vergabe Los 300-21 Baureinigung	2023/694
---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage.

Stadtrat Goldstein fragt, ob bekannt ist, warum nur ein Angebot vorliegt.

Oberbürgermeister Horn verneint dies.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Loses 300-21 Baureinigung zum Vorhaben „Sanierung und Erweiterung Grundschule „Am Stadion“ einschl. Turnhalle“ an die Firma RWS Gebäudereinigung GmbH, Otto-Schmerbach-Str. 19 aus 09117 Chemnitz mit einer Bruttosumme von 33.914,48 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

14. Beschluss zum Bauvorhaben "Sanierung und Erweiterung der Grundschule "Am Stadion" einschl. Turnhalle und Zwischenbau" über die Vergabe Los 500-01 Außenanlagen	2023/707
---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage. Den Stadträten wurde eine Kostenübersicht auf die Plätze gelegt. Oberbürgermeister Horn erteilt Stadtbaumeisterin Zollfrank das Wort.

Stadtbaumeisterin Zollfrank erklärt, dass die enormen Preissteigerungen in manchen Teilen versucht werden, mit entsprechenden Einsparmöglichkeiten zu reduzieren. Die Schule muss aber nachhaltig gebaut werden, es muss alles funktionieren. Die Stadtverwaltung versucht weitere Fördermittel zu erhalten.

Stadtrat Lupart fragt, mit welcher Kostensumme gerechnet wird.

Stadtbaumeisterin Zollfrank antwortet, dass derzeit mit ca. 6,5 Mio. Euro gerechnet wird. Die begründeten Mehrkosten wurden bereits in der Sächsischen Aufbaubank eingereicht. Der Eingang wurde bestätigt, eine Zusage hat die Stadtverwaltung allerdings noch nicht erhalten.

Stadtrat Schumann fragt, wie sicher es ist, dass die Mehrkosten gefördert werden.

Stadtbaumeisterin Zollfrank antwortet, dass es keine Sicherheit gibt. Es wird davon abhängig gemacht, wie andere Kommunen Fördergelder zurückgeben.

Stadträtin Klarner fragt, was in der Auflistung „nicht geplant“, zu bedeuten hat.

Stadtbaumeisterin Zollfrank sagt, dass diese Kosten in einem anderen Programm aufgeplant waren.

Stadträtin Schröder möchte wissen, wie die hohe Mehrsumme im Los „Starkstrom“ zu erklären ist.

Stadtbaumeisterin Zollfrank erklärt, dass das die Mehrkosten durch die enorme Preissteigerung sind.

Stadtrat Goldstein fragt, wo noch Förderprogramme offen sind, von den 3 „nicht geplanten“ Posten.

Stadtbaumeisterin Zollfrank sagt, diese Punkte waren nicht vorhersehbar. Gerade die Leitungen waren nach Prüfung so marode, dass sie ungeplant mit repariert werden müssen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Loses 500-01 Außenanlagen zum Vorhaben „Sanierung und Erweiterung Grundschule „Am Stadion“ einschl. Turnhalle“ an die Firma Erd- und

Tiefbau GmbH Ebersbach, Talsperrenstr.4 aus 08606 Oelsnitz/Vogtl. mit einer Bruttosumme von 123.569,23 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

15. Information Erfüllung Haushaltsplan per 30. Juni 2023	2023/691
--	-----------------

Oberbürgermeister Horn erklärt, dass nach §75 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung der Stadtrat zur Mitte des Haushaltsjahres über die Haushaltssituation zum Stand 30. Juni zu informieren ist und übergibt dazu Kämmerer Stengel das Wort.

Kämmer Stengel sagt, dass in der Ergebnisrechnung bis zum 30. Juni 2023 ordentliche Erträge von 5,8 Mio. Euro erzielt und Aufwendungen von 10,1 Mio. Euro geleistet wurden. Somit ergibt sich im ordentlichen Ergebnis zum 30. Juni 2023 ein Fehlbetrag von 4,3 Mio. Euro. Im außerordentlichen Ergebnis wurden Erträge von 0,3 Mio. Euro erzielt und Aufwendungen von 0,02 Mio. Euro geleistet. Somit ergibt sich im außerordentlichen Ergebnis zum 30. Juni 2023 ein Überschuss von 0,28 Mio. Euro. Die Gewerbesteuern sind gemäß den vom SMI vorge schlagenen Orientierungsdaten, der allgemeinen volkswirtschaftlichen Situation, sowie unter Berücksichtigung eventuellen Steuerrückzahlungen für das Jahr 2023 mit 4,55 Mio. Euro aufgeplant. Zum 30. Juni 2023 sind Erträge aus der Gewerbesteuer von 0,1 Mio. Euro erzielt. Am Anfang des Jahres erfolgte eine Rückzahlung in Höhe von 1,4 Mio. Euro. Bis Jahresende rechnet die Stadtverwaltung mit Gewerbesteuererträgen in Höhe von 4,7 Mio. Euro. Es liegen 5 Stundungen mit 0,01 Mio. Euro vor. Die Erträge zum 30. Juni 2023 aus dem Gemeindeanteil an Einkommensteuer betragen 0,8 Mio. Euro und an Umsatzsteuer 0,4 Mio. Euro. Die Allgemeine Schlüsselzuweisung beträgt 1,3 Mio. Euro, die investive Schlüsselzuweisung beträgt 0,09 Mio. Euro. Die Personalaufwendungen liegen im Jahressoll. Es wurden Personalaufwendungen für 2023 in Höhe von 7,8 Mio. Euro aufgeplant. Zum 30. Juni 2023 betragen die Personalaufwendungen 3,7 Mio. Euro. Die Erhöhung laut Tarifverhandlungen 2023 wurden im Planansatz berücksichtigt. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Transferaufwendungen liegen im Jahressoll. Die Kreisumlage für 2023 beträgt 4,9 Mio. Euro. Die Finanzrechnung zum 30. Juni 2023 stellt sich wie folgt dar: Aus der laufenden Verwaltung wird ein Zahlungsmittelsaldo von -1,7 Mio. Euro erwirtschaftet. Bei der Investitionstätigkeit beträgt der Zahlungsmittelsaldo -2,7 Mio. Euro. Der Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt -0,3 Mio. Euro, der Zahlungsmittelsaldo aus gewährten Darlehen -1 Mio. Euro und der Zahlungsmittelsaldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen -0,1 Mio. Euro. Somit besteht zum 30. Juni 2023 ein Bedarf an Zahlungsmitteln von 5,8 Mio. Euro. Zum 1. Januar 2023 betrug der Liquiditätsbestand 7,9 Mio. Euro. Der Bestand an liquiden Mitteln zum 30. Juni 2023 beläuft sich auf 2,1 Mio. Euro. Dieser Liquiditätsbestand setzt sich wie folgt zusammen: 0,53 Mio. Euro auf den Girokonten, 1,5 Mio. Euro an Festgeldern und 0,1 Mio. Euro als Kassenbestand. Nach Abzug der Konten für die Jagdgenossenschaften und Rückstellungen hat die Stadt frei verfügbare Mittel von 1,2 Mio. Euro. Folgende Investitionsauszahlungen wurden geleistet: Komplettsanierung „Grundschule am Stadion“ 1,5 Mio. Euro
Erschließung Halbmondwerke 0,9 Mio. Euro
K7853 Erneuerung Dorfbach 0,2 Mio. Euro
Neubau Straße „Am Rittergut“ 0,1 Mio. Euro
Spielplatz Taltitz 0,04 Mio. Euro
Umgestaltung Dorfkern Hartmannsgrün 0,04 Mio. Euro
Die Darlehen der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. wurden ordentlich getilgt. Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. nahm im ersten Halbjahr keinerlei Bürgschaften, Verpflichtungen aus

Gewährverträgen oder Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften auf. Von dem gewährten Liquiditätsdarlehen an die Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH (SWOE) in Höhe von 1 Mio. Euro wurden bis 30. Juni 2023 an die Stadt 0 Euro getilgt.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

16.	Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters wegen Abberufung des Geschäftsführers in der Gesellschaft Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG-	2023/692
------------	---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage.

Stadtrat Lupart fragt Geschäftsführer Stengel, ob mit der neuen Geschäftsführerin bereits Gespräche geführt wurden.

Geschäftsführer Stengel antwortet, dass bereits ein Gespräch stattfand.

Stadträtin Klärner bedankt sich bei Geschäftsführer Stengel für seine hervorragende Arbeit.

Geschäftsführer Stengel gibt das Lob auch gerne an Herrn Günther weiter. Dieser hat ihn stets den Rücken frei gehalten.

Stadtrat Fläschendräger bedankt sich im Namen der FOB-Fraktion auch bei Geschäftsführer Stengel. Seine Leistung der letzten Monate sind außergewöhnlich und beispielhaft. Geschäftsführer Stengel verdient höchstes Lob, höchsten Respekt und Anerkennung für die Doppelfunktion.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

a)

Den Oberbürgermeister Herrn Mario Horn als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. zu ermächtigen, in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- den Geschäftsführer Herrn Torsten Stengel mit Wirkung zum 30. September 2023 abuberufen.

b)

Den Oberbürgermeister Herrn Mario Horn zu ermächtigen in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH den Geschäftsführer Herrn Torsten Stengel mit Wirkung zum 30. September 2023 abuberufen.

c)

Den Oberbürgermeister Herrn Mario Horn als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, die Geschäftsführerin der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhán, in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- anzuweisen, den Geschäftsführer Herrn Torsten Stengel mit Wirkung zum 30. September 2023 abuberufen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

17.	Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters wegen Abberufung eines Geschäftsführers in der Gesellschaft Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH	2023/693
------------	---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Herr Mario Horn, dazu ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für deren Alleingesellschafter, die Stadt Oelsnitz/Vogtl., als deren gesetzlicher Vertreter einen Beschluss zu fassen, den Geschäftsführer Herrn Torsten Stengel, mit Wirkung zum 30. September 2023 abuberufen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

18.	Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH	2023/695
------------	--	-----------------

Oberbürgermeister Horn erklärt, dass die beiden Geschäftsführer Frau Puhan und Herr Petri verhindert sind und daher Kämmerer Stengel und er im Wechsel die nächsten Tagesordnungspunkte vortragen.

Kämmerer Stengel erläutert folgenden Sachverhalt:

GuV: positives Ergebnis von 0,9 Mio. Euro - Vorjahr negatives Ergebnis 1,1 Mio. Euro
 Bilanz: Bilanzsumme von 21,1 Mio. Euro - Vorjahr 20,1 Mio. Euro
 das Eigenkapital beträgt 8,2 Mio. Euro - Vorjahr 7,2 Mio. Euro
 die Eigenkapitalquote beträgt 38,8 % - Vorjahr 35,9 %, das ergibt eine Erhöhung um 2,9 %

Kämmerer Stengel erklärt, was zu diesem Ergebnis in 2022 geführt hat. Das Betriebsergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 2,1 Mio. Euro erhöht. Ursächlich dafür waren vor allem höhere Umsatzerlöse und andere betriebliche Erträge sowie geringere Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen, denen im Wesentlichen gestiegene Material- und Personalaufwendungen gegenüberstehen. Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Wesentlichen im Bereich der Erlöse aus dem Verkauf von Strom, Gas und Wärme, höheren Entgelten für die Netznutzung im Gasbereich und gestiegenen Erlösen aus dem Betrieb der Eisbahn sowie aus der Breitbandnetznutzung. Ursächlich für die im Berichtsjahr höheren anderen betrieblichen Erträge sind vor allem die Auflösung der nicht mehr benötigten sonstigen Rückstellungen (insbesondere der im Vorjahr gebildeten Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften). Die Erhöhung des Materialaufwandes ist wesentlich auf gestiegene Aufwendungen für den Gasbezug sowie der höheren Netznutzungsentgelte fremder Gasnetze zurückzuführen. Weiterhin erhöhten sich die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Fremdleistungen für Reparatur-, Instandhaltungs- und sonstige Dienstleistungen. Die Erhöhung des Personalaufwandes ist auf unterjährige Veränderungen im Personalbestand sowie individuelle Lohn- und Gehaltsanpassungen zurückzuführen. Die Betriebs- und

Verwaltungsaufwendungen verminderten sich insbesondere im Bereich der Softwarebetreuungskosten. Das Zinsergebnis verbesserte sich aufgrund einer höheren erhaltenen Dividende der enviaM AG sowie geringerer Zinsaufwendungen für die Bankdarlehen. Im Ergebnis wurde nach Berücksichtigung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (0,3 Mio. Euro) ein Jahresüberschuss in Höhe von 0,9 Mio. Euro nach einem Jahresfehlbetrag von 1,1 Mio. Euro im Vorjahr erzielt. Aus Sicht der Netze Strom-, Gas-, Wärme-, Breitbandnetz: Investitionen in Höhe von 1 Mio. Euro aus Eigenmittel finanziert. Ortsnetzreko Schillerstraße bis Schleizerstraße, Ortsnetzreko Taltitz Am Rittergut, Gasdruckerhöhung im Ährenfeld, Errichtung Transitstellplatz Parkplatz Elstergarten, Erschließung Anbindung Dreifeldturnhalle an Heizhaus, Erschließungen im Breitband, Erweiterung aktive und passive Technik Breitband. Aus Sicht des Vertriebes:

Insgesamt 13.058 Kunden, davon 2.621 Strom und 890 Gas fremde Netze

Verkauf kWh im Strom 47 Mio. Euro

Verkauf kWh im Gas 155 Mio. Euro

Verkauf kWh in der Wärme 5,2 Mio. Euro

Verkauf im Breitband wurden 640 Anschlüsse bedient

Ein Blick auf das Kerngeschäft zeigt, dass parallel noch folgende Sparten geführt werden:

- Straßenbeleuchtung: Wartung + Instandhaltung der SBL in Oelsnitz, teilweise auch in Eichigt und Triebel
- Sportstätten, Betriebsführung für die Stadt
- Elstergarten:
- Eisbahn Saison 2021/2022 anfangs nur Jugendliche bis 16 Jahre Zutritt, anschließend Lockerung der Corona Regelungen, Saison 2022/2023 keine Beschränkungen mehr, sehr gute Besucherzahlen (13.000 Gäste)

Badsaison ohne Beschränkungen, gute Besucherzahlen (27.000 Gäste)

Es wurden keine Beanstandungen vorgefunden, sodass ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 erteilt wurde.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

dass der Oberbürgermeister, Mario Horn, als gesetzlicher Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH den Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH in der vorliegenden Form zu beschließen, den Jahresüberschuss in Höhe von 974.416,85 EUR festzustellen, sowie den Jahresüberschuss in Höhe von 974.416,85 EUR auf neue Rechnung vorzutragen;

den Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Mario Horn, zu ermächtigen in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH den Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH in der vorliegenden Form zu beschließen, den Jahresüberschuss in Höhe von 974.416,85 EUR festzustellen, sowie den Jahresüberschuss in Höhe von 974.416,85 EUR auf neue Rechnung vorzutragen

und

den Oberbürgermeister, Mario Horn, als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, den Geschäftsführer der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Herrn Stengel, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH anzuweisen, den Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH in der vorliegenden Form in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH zu beschließen, den Jahresüberschuss in Höhe von 974.416,85 EUR festzustellen, sowie den Jahresüberschuss in Höhe von 974.416,85 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

19.	Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung der Geschäftsführerin der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH für das Geschäftsjahr 2022 in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH	2023/696
------------	--	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

dass der Oberbürgermeister, Mario Horn, als gesetzlicher Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH der Geschäftsführerin der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhan, für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen;

den Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Mario Horn, zu ermächtigen in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH der Geschäftsführerin der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhan, für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen

und

den Oberbürgermeister, Mario Horn, als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, den Geschäftsführer der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Herrn Stengel, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH anzuweisen, der Geschäftsführerin der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhan, für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

20.	Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG - in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG-	2023/698
------------	---	-----------------

Kämmerer Stengel sagt, dass der Jahresabschluss sich wie folgt darstellt:
GuV: negatives Ergebnis von 0,2 Mio. Euro - Vorjahr positives Ergebnis 0,1 Mio. Euro

Bilanz: Bilanzsumme von 18,5 Mio. Euro – Vorjahr 19,3 Mio. Euro
das Eigenkapital beträgt 10,4 Mio Euro – Vorjahr 10,6 Mio. Euro
die Eigenkapitalquote beträgt 59,4 % - Vorjahr 58,2 %

Kämmerer Stengel erklärt, was zu diesem Ergebnis geführt hat.

Die Umsatzerlöse sind um 0,1 Mio. Euro auf 3,6 Mio. Euro gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 0,2 Mio. Euro auf 0,1 Mio. Euro gesunken. Die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen sind gestiegen auf 2,2 Mio Euro von 2 Mio. Euro. Darunter beträgt der Instandhaltungsaufwand 0,9 Mio. Euro in 2022 und in 2021 waren es 0,8 Mio. Euro. Der Personalaufwand ist von 0,3 Mio. Euro auf 0,4 Mio. Euro gestiegen. Darunter ist eine Altersteilzeitrückstellung von 26.300 Euro gebildet worden. Die Abschreibungen sind leicht gestiegen auf 0,8 Mio. Euro. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 0,4 Mio. Euro und sind um 0,05 Mio. Euro leicht gestiegen. Zinsen und ähnliche Aufwendungen betragen zum 31. Dezember 2022 0,08 Mio. Euro. In den Instandhaltungsaufwendungen wurden Aufwendungen von 0,2 Mio. Euro für die Baumaßnahmen Otto-Riedel-Straße und Adolf-Damaschke-Straße gebucht. Es wurden Mülleinhausungen in der Otto-Riedel-Straße in Höhe von 0,03 Mio. Euro sowie Schaffung von Parkplätzen in der Egerstraße in Höhe von 0,04 Mio. Euro realisiert. Der Jahresabschluss 2022 war stark geprägt von der Energiekrise. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 durch die Bavaria Revisions- und Treuhand AG hat zu keinen Beanstandungen geführt, so dass ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 erteilt wurde.

Oberbürgermeister Horn bittet Geschäftsführer Stengel, seinen Mitarbeitern einen Dank für ihren Fleiß auszurichten.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

dass der Oberbürgermeister, Mario Horn, als gesetzlicher Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH den Jahresabschluss 2022 der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH in der vorliegenden Form zu beschließen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 215.014,35 EUR festzustellen, sowie den Jahresfehlbetrag in Höhe von 215.014,35 EUR auf neue Rechnung vorzutragen;

den Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Mario Horn, zu ermächtigen in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH den Jahresabschluss 2022 Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH in der vorliegenden Form zu beschließen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 215.014,35 EUR festzustellen, sowie den Jahresfehlbetrag in Höhe von 215.014,35 EUR auf neue Rechnung vorzutragen

und

den Oberbürgermeister, Mario Horn, als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, die Geschäftsführerin der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Frau Puhan, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH anzuweisen, den Jahresabschluss 2022 der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH in der vorliegenden Form in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH zu beschließen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 215.014,35 EUR festzustellen, sowie den Jahresfehlbetrag in Höhe von 215.014,35 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

21.	Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung des Geschäftsführers der Oelsnitzer Wohnungsbau-gesellschaft mbH -OEWOG- für das Geschäftsjahr 2022 in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaue-gesellschaft mbH -OEWOG-	2023/697
------------	--	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

dass der Oberbürgermeister, Mario Horn, als gesetzlicher Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH dem Geschäftsführer der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Herrn Uwe Hirsch, für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen;

den Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Mario Horn, zu ermächtigen in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH dem Geschäftsführer der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Herrn Uwe Hirsch, für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen

und

den Oberbürgermeister, Mario Horn, als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, die Geschäftsführerin der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Frau Puhan, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH anzuweisen, dem Geschäftsführer der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Herrn Uwe Hirsch, für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	11
Stimmenthaltungen:	2

Stadtrat Schumann fragt nach den rechtlichen Konsequenzen.

Kämmerer Stengel antwortet, dass er im ersten Moment die rechtlichen Konsequenzen nicht benennen kann.

Stadtrat Lupart erklärt, dass man die Möglichkeit hat, gerechtfertigte Forderungen vor Gericht einzuklagen.

Stadtrat Fläschendräger sagt, dass es bis heute noch ungeklärte Fragen gibt, daher kann die FOB-Fraktion keine Entlastung erteilen.

22. Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung des Geschäftsführers der Oelsnitzer Wohnungsbau-gesellschaft mbH -OEWOG- für das Geschäftsjahr 2022 in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaue-gesellschaft mbH -OEWOG-	2023/706
--	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

dass der Oberbürgermeister, Mario Horn, als gesetzlicher Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH ermächtigt wird, in der Ge-sellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH dem Geschäftsführer der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Herrn Torsten Stengel, für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen;

den Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Mario Horn, zu ermächtigen in der Gesell-schafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH dem Geschäftsführer der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Herrn Torsten Stengel, für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen
und

den Oberbürgermeister, Mario Horn, als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, die Geschäfts-führerin der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Frau Puhan, in der Gesellschafterver-sammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH anzuweisen, dem Geschäftsführer der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Herrn Torsten Stengel, für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

23. Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Oelsnitzer Kultur GmbH in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Kultur GmbH	2023/700
--	-----------------

Kämmerer Stengel sagt zum Jahresabschluss der Oelsnitzer Kultur GmbH, dass die Prüfung trotz Einschränkungen ohne Beanstandungen durchgeführt wurden und im Kern ein uneinge-schränkter Bestätigungsvermerk seitens der Prüfgesellschaft erteilt wurde. Wesentlichster Punkt hierbei ist, dass im Zuge des Jahresabschlusses 2022 erneut die ehemalige bilanzielle Überschuldung der Gesellschaft durch den im Jahresabschluss 2016 ausgewiesenen „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ in Höhe von 0,1 Mio. Euro weiter verbessert wurde. Gespeist durch ein positives Jahresergebnis in Höhe von 0,04 Mio. Euro konnte die ehemals „negative“ Eigenkapitalstruktur auf ein Eigenkapital zum Zeitpunkt der Erstellung des

Jahresabschlusses in Höhe von nunmehr rund 0,4 Mio. Euro ausgewiesen werden. Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2022 beträgt 45 % (Vj.: 44,1 %) der Bilanzsumme. Die Eigenmittel (Eigenkapital inkl. Sonderposten) betragen 64,7 % (Vj.: 66,8 %) der Bilanzsumme. Das Jahresergebnis ist gegenüber dem Vorjahr allerdings gesunken, den gestiegenen Personalkosten sowie den gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen stehen im Wesentlichen auch gestiegene Umsatzerlöse gegenüber. Die liquiditätsmäßige Umsetzung der Belastungen als Folge der Betriebsprüfung der Jahre 2007 bis 2009 und 2010 bis 2013 erfolgte bereits 2017 durch ein aufgenommenes Bankdarlehen, das planmäßig im Berichtsjahr bedient wurde. Insgesamt steht die Gesellschaft damit sowohl bilanz- als auch liquiditätsmäßig auf soliden Füßen. Die Personalkosten lagen zudem aufgrund andauernder Personalausfälle unter der im Wirtschaftsplan 2022 avisierten Aufwendungen. Die Ertragslage der Gesellschaft ist insgesamt zufriedenstellend. Zudem trug die stabile Finanzierung durch Fördermittel nach dem Sächsischen Kulturraumgesetz dazu bei, dass fehlende Einnahmen aufgrund der globalen Corona-Pandemie und der behördlich veranlassten Schließungen der Museen nicht unmittelbar auf das Jahresergebnis durchschlugen. Der Vergleich zum Wirtschaftsplan 2022 zeigt allerdings, dass eine extrem knappe Kalkulation der wirtschaftlichen Spielräume kaum Möglichkeiten für Verschiebungen oder unterjährig entstehende, zusätzliche Aufwendungen wie etwa bei größeren Reparaturen oder Ersatzbeschaffungen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung, zulässt. Dabei etwaig entstehende Deckungslücken können nur in marginalem Umfang durch die Gesellschaft aus der laufenden Geschäftstätigkeit gedeckt werden und sind teilweise nur durch erhöhte Fördermittelzuflüsse kompensiert worden. Da gerade eben auch nicht damit zu rechnen ist, dass die Stadt Oelsnitz/Vogtl. in den kommenden Jahren über mehr finanzielle Mittel für freiwillige Aufgaben verfügt und somit etwaige Mehrausgaben kompensiert werden können, ist damit zu rechnen, dass auch künftig die Oelsnitzer Kultur GmbH sprichwörtlich „knapp bei Kasse“ ist. Im Zuge der Gemeinnützigkeitserklärung ist zudem eine Gewinn- und Rücklagenverwendung anzugeben, die dann später durch den Aufsichtsratsvorsitzenden und den Gesellschafter zu unterzeichnen ist. Den Kostenprogressionen aus dem Ukraine-Krieg heraus resultierenden Preissteigerungen wurde mit Einsparungen begegnet. Dies erklärt auch, warum die allgemeinen Teuerungsraten nicht das Jahresergebnis verschlechterten. Zudem sind die Erlöse, gerade im „relativ“ normalen Sommerbereich durchaus gut gewesen, wenngleich die Konsumlaune der Besucher und die durch die Krisen verursachte Verunsicherung innerhalb der Bevölkerung zu Umsätzen unter der avisierten Zielmarke führten. Zudem ist aufgrund der Kostendegression auch erneut eine Rückstellung gebildet worden, da die institutionelle Förderung seitens des Kulturraums Vogtland-Zwickau sich auch an den Ausgabestrukturen im Zuge der Anteilsfinanzierung orientiert. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses war zwar in diesem Zusammenhang keine Rückforderung von Fördermitteln aus dem vorhergehenden Antragsjahr an die Oelsnitzer Kultur GmbH gestellt worden, gleichwohl ist dies für das Antragsjahr 2023 noch nicht prognostizierbar. Zudem ist auch zu beachten, dass gerade die Abschreibungen aus den getätigten Investitionen in 2020 und 2021, zumeist im Rahmen des „Neustart“- Förderprogramms oder im Zuge der Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen auch in den kommenden Jahren die Jahresergebnisse beeinflussen werden, wobei es gilt, genügend liquide Kapitalreserven vorzuhalten, um einer Verschlechterung der Jahresergebnisse entgegen zu wirken. Wesentlichste Investition in 2022 ist die Errichtung der Sicherheitsanlagen im Zuge der Sanierung des Bergfriedes, kofinanziert aus Mitteln des Kulturraums, marginale Investitionen im Bereich Veranstaltungstechnik und Museumsequipment, hier ist in den kommenden Jahren etwas mehr notwendig.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

den Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Mario Horn, zu ermächtigen in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH den Jahresabschluss 2022 der Oelsnitzer Kultur GmbH in der vorliegenden Form zu beschließen, den Jahresüberschuss in Höhe von 39.153,22 EUR festzustellen, davon anteilig einen Teilbetrag in Höhe von 13.000,00 EUR für die notwendigen Investitionen auf Schloß Voigtsberg - hier für die Sicherheitstechnik, einen weiteren anteiligen Teilbetrag in Höhe von 10.000,00 EUR für die Erneuerung von Ausstellungsmobiliar, einen weiteren Teilbetrag in Höhe von 10.000,00 EUR für

notwendige Ersatzbeschaffungen im Bereich der Veranstaltungstechnik, jeweils als zweckgebundene Rücklage zu verwenden, sowie den Restbetrag den freien Rücklagen zuzuordnen

und

den Oberbürgermeister, Mario Horn, als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, den/die Geschäftsführer/-in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Herr Stengel/Frau Puhan, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH anzuweisen, den Jahresabschluss 2022 der Oelsnitzer Kultur GmbH in der vorliegenden Form in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Kultur GmbH zu beschließen, den Jahresüberschuss in Höhe von 39.153,22 EUR festzustellen, davon anteilig einen Teilbetrag in Höhe von 13.000,00 EUR für die notwendigen Investitionen auf Schloß Voigtsberg - hier für die Sicherheitstechnik, einen weiteren anteiligen Teilbetrag in Höhe von 10.000,00 EUR für die Erneuerung von Ausstellungsmobiliar, einen weiteren Teilbetrag in Höhe von 10.000,00 EUR für notwendige Ersatzbeschaffungen im Bereich der Veranstaltungstechnik, jeweils als zweckgebundene Rücklage zu verwenden, sowie den Restbetrag den freien Rücklagen zuzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

24. Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung des Geschäftsführers der Oelsnitzer Kultur GmbH für das Geschäftsjahr 2022 in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Kultur GmbH	2023/699
---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt

den Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Mario Horn, zu ermächtigen, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH dem Geschäftsführer der Oelsnitzer Kultur GmbH, Herrn Daniel Petri, für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen

und

den Oberbürgermeister, Mario Horn, als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, den/die Geschäftsführer/-in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Herr Stengel/Frau Puhan, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH anzuweisen, dem Geschäftsführer der Oelsnitzer Kultur GmbH, Herrn Daniel Petri, für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Oberbürgermeister Horn richtet seinen Dank an die Mitarbeiter. Er bedankt sich für die Kreativität und den Fleiß.

Stadtrat Fläschendräger fragt, ob Geschäftsführer Petri einen Stellvertreter hat und wenn, warum dieser nicht stellvertretend anwesend ist.

Oberbürgermeister Horn antwortet, dass Herr Windisch im Innenverhältnis der stellvertretende Geschäftsführer ist.

Stadtrat Fläschendräger sagt, man hätte fachliche Fragen nicht ordentlich beantwortet bekommen. Aus seiner Sicht sollte immer ein Vertreter anwesend sein.

Stadtrat Gräf verlässt 19:41 Uhr die Sitzung.

25.	Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH	2023/702
------------	--	-----------------

Kämmerer Stengel erläutert den Sachverhalt wie folgt:

GuV: positives Ergebnis von 256,36 Euro - Vorjahr 669,06 Euro
Bilanz: Bilanzsumme von 12,2 Mio. Euro - Vorjahr 12,2 Mio. Euro
das Eigenkapital beträgt 11,1 Mio. Euro - Vorjahr 11,1 Mio. Euro
die Eigenkapitalquote beträgt 91,3 % - Vorjahr 91,1 %

Kämmerer Stengel erklärt, was zu diesem Ergebnis in 2022 geführt hat. Die KHO erbringt kostendeckend Dienstleistungen in den Bereichen Buchhaltung, Personalwesen, Versicherungen und Arbeitssicherheit. Seit 2017 verpachtet die KHO die beiden LED-Wände an die Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH. Mitarbeiter des Projekts „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ sind bei der KHO beschäftigt und werden von dort koordiniert, deren Einsatz erfolgt in allen kommunalen Gesellschaften und dem städtischen Bauhof. Die Wirtschaftsprüfung hat zur Prüfung keine Beanstandungen vorgefunden, sodass ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 erteilt wurde.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Mario Horn, dazu ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für deren Alleingesellschafter, die Stadt Oelsnitz/Vogtl., als deren gesetzlicher Vertreter, den Jahresabschluss 2022 der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH in der vorliegenden Form zu beschließen, den Jahresüberschuss in Höhe von 256,36 EUR festzustellen, sowie auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Oberbürgermeister Horn bittet Geschäftsführer Stengel einen Dank an alle Mitarbeiter auszusprechen.

26.	Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung der Geschäftsführer der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für das Geschäftsjahr 2022 in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH	2023/701
------------	--	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Mario Horn, dazu ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für deren Alleingesellschafter, die Stadt Oelsnitz/Vogtl., als deren gesetzlicher Vertreter, die Geschäftsführerin Frau Ines Puhan für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

27.	Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung der Geschäftsführer der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für das Geschäftsjahr 2022 in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH	2023/704
------------	--	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Mario Horn, dazu ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für deren Alleingesellschafter, die Stadt Oelsnitz/Vogtl., als deren gesetzlicher Vertreter, den Geschäftsführer Herrn Uwe Hirsch für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	10
Stimmenthaltungen:	3

28.	Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung der Geschäftsführer der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für das Geschäftsjahr 2022 in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH	2023/705
------------	--	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Mario Horn, dazu ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für deren Alleingesellschafter, die Stadt Oelsnitz/Vogtl., als deren gesetzlicher Vertreter, den Geschäftsführer Herrn Torsten Stengel für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

29. Bekanntgaben der Verwaltung

Oberbürgermeister Horn teilt mit, dass am 14. September 11 Uhr der bundesweite Sirenenwarntag und 13 Uhr die Übergabe des Verkehrsübungsplatzes statt finden. Außerdem sagt Oberbürgermeister Horn, dass am 17. Oktober der Stadtspaziergang und am 24. Oktober der Ortsteilspaziergang durchgeführt wird. Am 19. November 14 Uhr ist ein Treffen zum Volkstrauertag am Friedhof in Oelsnitz/Vogtl.. Am 3. Oktober findet eine Veranstaltung in Rehau statt, weiteres wird dazu noch mitgeteilt. Der Kaufinteressent des Grundstückes von Regine Heinecke hat sein Kaufinteresse zurückgezogen. Das Grundstück muss nun neu ausgeschrieben werden. Oberbürgermeister Horn erklärt außerdem, dass beim heutigen Termin in Dresden die Aufnahme in das EFRE-Programm bekanntgegeben wurde. Umfang der zuwendungsfähigen Ausgaben beträgt 4.180.000 Euro und die Höhe der maximalen Zuwendung ist 3.135.000 Euro. Gemeinsam mit der Stadt Plauen wurde sich außerdem um Planungsfördermittel beworben, das wurde aufgenommen. Der Antrag auf Fördermittel für das Radwegekonzept fiel ebenfalls positiv aus.

Hauptamtsleiter Schulz erklärt, dass die Plakatierung der Ursuppe über den Betreiber der Gaststätte beantragt wurde. Dies wurde am 10. Juli 2023 mit 69 Euro Kosten genehmigt. Außerdem erklärt Hauptamtsleiter Schulz, dass der Entwurf der Sondernutzungssatzung an alle Beteiligten gesandt wurde. Nun bittet die Stadtverwaltung gegebenenfalls um Verbesserungsvorschläge. Die bestellten Parkscheinautomaten werden am 18. September geliefert. Es gibt derzeit noch Schwierigkeiten mit dem Zahlungsdienstleister, der verschiedene Bezahlmöglichkeiten aufspielen soll. Die Firma ist bemüht, die Probleme aus dem Weg zu räumen. Die Niederschriften öffentlichen Teils sind nun als Downloadfunktion auf der Homepage veröffentlicht. Am 21. September trifft sich wieder die AG Versorgungssicherheit. Hauptamtsleiter Schulz sagt, dass sich die Stadt Oelsnitz/Vogtl. an der Sammelbestellung der 10 Hilfeleistungslöschfahrzeuge beteiligte. Am 27. Oktober um 16 Uhr werden die entsprechenden Fahrzeuge auf dem Marktplatz präsentiert.

30. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Stadträtin Müller sagt, dass das Fest „Oelsnitz spinnt“ sehr gut besucht war. Es fehlt nun eine Ausstellungsmöglichkeit für den gemeinsam erstellten Teppich.

Stadtrat Goldstein verlässt 19:52 Uhr den Sitzungssaal.

Stadträtin Klarner möchte klarstellen, dass ihr nicht bekannt ist, dass die Geschäftsführer der kommunalen Einrichtungen offizielle Vertreter haben. Das sind ihres Wissens nach lediglich interne Regelungen.

Stadtrat Goldstein betritt 19:55 Uhr den Sitzungssaal.

Stadträtin Schröder wünscht die bekanntgegebenen Termine noch per Email. Sie bedauert ebenfalls, dass die Geschäftsführer der kommunalen Einrichtungen, mit Ausnahme von Geschäftsführerin Puhan und Herrn Hausmann, nicht an den Stadtratssitzungen teilnehmen. Stadträtin Schröder erkundigt sich nach dem Stand der Mäharbeiten bei der Firma Dotzauer in Lauterbach und bittet Stadtbaumeisterin Zollfrank sich darum zu kümmern. Außerdem bittet Stadträtin Schröder nach dem Denkmal (Steinquadrat) an der Alten Bahnhofstraße zu schauen.

Stadtrat Götze regt an, dass die Vogtlandsporthalle nach Abschluss der Bauarbeiten innen gemalert werden sollte. Außerdem wünscht Stadtrat Götze neben PayPal weitere Zahlungsmöglichkeiten auf der Seite „oelsnitz-ticket.de“.

Stadtrat Schumann lädt am 16. September zum Tag der offenen Tür an der Berufsschule in Oelsnitz/Vogtl. ein.

Stadtrat Burkhardt fragt nach dem Stand der Sperrung Plauensche Straße. Außerdem merkt er an, dass in der Burgstraße trotz Durchfahrtsverbot reichlich Verkehr herrscht.

Hauptamtsleiter Schulz sagt, dass die Baustelle beendet ist und der Vollzugsdienst beauftragt ist, die Situation in der Burgstraße zu prüfen.

Stadtrat Stöhr erklärt, dass die Kinder- und Jugendarbeit in der „Sonne“ aufgrund baldiger Kürzungen gefährdet ist. Man sollte diesbezüglich einen Brief an die Bundesregierung verfassen und sich als Stadt dazu positionieren.

Stadtrat Lupart wünscht die Zuarbeit des Programmes für den Herbstmarkt dieses Wochenende.

Stadträtin Müller verlässt 20:05 Uhr die Sitzung.

Stadtrat Fläschendräger lädt am 24. September 15 Uhr auf die Terrasse ehemaliges Vorwerk ein.

Stadtrat Lupart fragt nach der Möglichkeit, an der Rückseite der Parkautomaten Werbung anzubringen. Außerdem sagt er, dass Geschäftsführer Petri eingeladen war, und da gehört es sich bei Abwesenheit, wenigstens einen Vertreter zu senden.

Stadtrat Fläschendräger fasst zusammen, dass die Anwesenheit eines Vertreters der Gesellschaften wichtig gewesen wäre. Das ist eine Frage des Anstandes. Eventuelle Bürgerfragen oder Fragen der Stadträte sollten beantwortet werden können.

Stadtrat Lupart fragt, ob die Bauschuttproblematik an der Firma Halbmond die Stadtverwaltung betrifft.

Stadtbaumeisterin Zollfrank verneint dies.

Oberbürgermeister Horn stellt 20:09 Uhr Nichtöffentlichkeit her.

Stadträtin Rockser, Stadtrat Schumann, Stadtrat Lupart und Stadtrat Burkhardt verlassen 20:10 Uhr die Sitzung.

